

Arbeitskreis Astronomiegeschichte

Mitglieder und Freunde

Der Arbeitskreis hat per 1.12.1994 117 eingeschriebene Mitglieder und etwa 250 Freunde, d.h. Bezieher der *Mitteilungen*.

Es seien hier noch einmal die Vorteile einer Mitgliedschaft erwähnt: Die Mitglieder erhalten, finanziert aus Spenden, kostenlos die Sonderausgaben, ein Mitgliederverzeichnis und gelegentlich besondere Gaben von Mitgliedern, wie 1994 das Buch von D. Wattenberg. Sie haben Stimmrecht bei den Mitgliederversammlungen. Für den Arbeitskreis besteht der Sinn einer Mitgliedschaft darin, daß eine Zugehörigkeit über längere Zeit angenommen werden kann. Der Mitgliedsbeitrag ist identisch mit dem Abonnementspreis für die *Mitteilungen* und beträgt derzeit nur 5 DM, für Mitglieder außerhalb der BRD wird kein Beitrag erhoben (siehe unten).

Beitrittserklärungen können formlos, mündlich oder schriftlich, gegenüber dem Vorstand erfolgen.

Finanzbericht 1994

Berichtszeitraum: 1.12.1993 bis 15.12.1994
Guthaben aus 1993: 1273,27 DM
Einnahmen: 1750,20 DM
Ausgaben:

Porto:	724,10 DM
Telefon:	77,28 DM
Kopien:	460,92 DM
Papier u.a.:	206,53 DM
Ausgaben gesamt:	1468,83 DM

Übertrag in 1995: 1554,64 DM

Es sei besonders allen gedankt, die mehr als die erbetenen 5 DM zahlten. Besonderer Dank geht an Wilhelm Brüggenthies, der im Auftrag des Arbeitskreises Kurzbiographien für *Sterne und Weltraum* verfaßte und das Honorar (bisher etwa 250 DM) dem Arbeitskreis zur Verfügung stellte, sowie für ihre Spenden an B.Schröck (150 DM), A.Korte (100 DM) und G.D.Roth (75 DM).

Beiträge 1995

1995 bleibt der Mitgliedsbeitrag bzw. der Preis für den Bezug der *Mitteilungen* unverändert bei 5,- DM. Alle Mitglieder und Freunde werden gebeten, bis Mai 1995 diesen Betrag in Briefmarken an den Schatzmeister oder den Sekretär zu senden, sofern sie nicht die *Mitt.* kostenlos erhalten oder 1993/94 mindestens 14,- DM gezahlt haben. Weitere Spenden sind natürlich willkommen.

Spenden ab 20 DM können auf das Konto des Arbeitskreises überwiesen werden (siehe Impressum). Zahlungen aus dem Ausland sollten weiterhin auf das Postgirokonto der AG (vgl. *Mitt.* Nr. 2, S. 2) erfolgen. Der Rendant der AG weist darauf hin, daß Zahlungen bis 100 DM vom Finanzamt aufgrund der Einzahlungsbelege anerkannt werden. Spendenbescheinigungen werden für Beträge über 100 DM ausgestellt.

Angeichts der geringen Beträge werden auch künftig Interessenten außerhalb der BRD kostenfrei beliefert, da die Überweisungskosten weit höher als die Beträge selbst sind. Einige Mitglieder aus Belgien, Estland, Österreich, der Schweiz und den USA haben jedoch Briefmarken gesandt, Spenden überwiesen oder bei Arbeitskreistreffen gezahlt, wofür herzlich gedankt sei. Besonders westeuropäische Mitglieder sind zu freiwilligen Spenden aufgerufen.

Bericht über das Treffen in Potsdam

Das Treffen des Arbeitskreises im Rahmen der Internationalen wissenschaftlichen Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft 1994 fand am 30. September in Potsdam statt. Nach Besichtigungen des Planetariums und der Bruno-H.-Bürgel-Gedenkstätte im Neuen Garten (Führung durch R.König und A.Zenkert) sowie der Sternwarte Babelsberg (Führung durch W.R.Dick) begann 14 Uhr in der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam im Park Potsdam-Babelsberg das Splintertreffen mit folgenden 9 Vorträgen (A = Abstract in *AG Abstract Series* No. 10, 1994, veröffentlicht):

W.R.Dick: Astronomiegeschichte und Denkmalpflege - das Beispiel Berlin/Potsdam (A); *E.Pfitzer*: Der Briefwechsel von Gottfried Kirch mit G.S.Dörffel; *G.Münzel*: Die Berliner Astronomie in den Akten des Leipziger Universitätsarchivs; *D.B.Herrmann*: Einar Hertzprung - ein "Tycho" des 20. Jahrhunderts?; *A.Zenkert*: Aus dem Leben und Werk von Bruno H. Bürgel; *G.Wolfschmidt*: Die Gründung des Einstein-Turms in Potsdam (Postervorstellung, A); *J.Rienitz*: Das okulare Fernrohr. Aus der Frühgeschichte des Fernrohrs (A); *J.Wünsch*: Die astrometrischen Mars-Beobachtungen von Hevelius (A); *P.Brosche*: Das astrogeodätische Werk von G. C. Lichtenberg (A).

Insgesamt 36 Vortragende und Gäste nahmen am Splintertreffen teil.

Anschließend fand in der Sternwarte Babelsberg die Mitgliederversammlung des Arbeitskreises statt. Dabei wurde R.Schielicke als Schatzmeister bestätigt, der Vorstand zu Aktivitäten zugunsten der Sternwarte Pulkovo ermächtigt, ein kurzer Finanzbericht erstattet und das nächste Treffen diskutiert. Die anwesenden Mitglieder einigten sich darauf, im nächsten Jahr zwei Treffen des Arbeitskreises durchzuführen (siehe unten), um sowohl denjenigen Interessenten gerecht zu werden, die eine enge Anbindung an die AG-Tagung wünschen, als auch denjenigen, die aus beruflichen Gründen nur am Wochenende teilnehmen können.

Am Sonnabend Vormittag (1. Oktober) fand schließlich noch eine Besichtigung des Astrophysikalischen Observatoriums Potsdam mit Sonnenobservatorium Einsteinturm auf dem Telegrafenberg in Potsdam statt (Führung: W.R.Dick, H.Borchert, H. und M.Strohbusch).

Schatzmeister des Arbeitskreises

Dr. Reinhard Schielicke (Anschrift siehe Impressum) erklärte sich bereit, als Schatzmeister zu wirken. Während der Mitgliederversammlung in Potsdam wurde er in den Vorstand gewählt.

Hilfe für Pulkovo

Am 29. September fand am Rande der AG-Tagung auf Anregung von Prof. P. Richter (Bremen), dem Vorsitzenden der Olbers-Gesellschaft, und organisiert durch den Arbeitskreis eine Diskussion über mögliche Hilfe für die Sternwarte Pulkovo statt. Gründe für eine besondere Aufmerksamkeit gegenüber dieser Institution sahen die Teilnehmer in der langen deutsch-russischen Zusammenarbeit, die u.a. mit der Struve-Dynastie verbunden ist, und im Symbolcharakter der bei der deutschen Belagerung zerstörten Sternwarte. Verschiedene deutsche Organisationen sollen auf die Bedeutung von Pulkovo hingewiesen werden. P.Brosche und P.Richter sind inzwischen in dieser Weise tätig geworden.

Treffen 1995

Die nächste Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft findet vom 18. bis 22. September 1995 in Bonn statt. Das Treffen des Arbeitskreises findet voraussichtlich am Montag Nachmittag (18. 9.) statt. Zuvor beteiligt sich der Arbeitskreis am 16./17. 9. an der Tagung in Gotha (vgl. S. 1 und 6). Einzelheiten werden in *Mitt.* Nr. 6 bekanntgegeben.

Personalbibliographien

Zusammen mit *Mitt.* Nr. 4 wurden die Sonderausgaben 2 und 3 versandt, die Bibliographien astronomiehistorischer Veröffentlichungen von J.Hamel, J.Helfricht, D.B.Herrmann, M.Holl, G.D.Roth, J.Krafft und E.Pfitzer enthalten. Darin werden auch etliche kaum bekannte Publikationen nachgewiesen. Interessenten können die beiden Sonderausgaben gegen Einsendung von 4,- DM in Briefmarken beim Sekretär anfordern. Weitere Personalbibliographien sollen 1995 veröffentlicht werden, Material für eine Ausgabe liegt bereits vor.

Jahresberichte 1993/94

Für den Jahresbericht des Arbeitskreises werden alle Mitglieder gebeten, **bis 20.1.1995 dem Sekretär ihre astronomiehistorischen Publikationen des Jahres 1994 mitzuteilen**.

Der Jahresbericht 1993 erschien in *Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft* Nr. 77, 1994, S. 29-30. Eine Kopie ist gegen Einsendung von 2,- DM in Briefmarken beim Sekretär des Arbeitskreises erhältlich.

Danksagung

Neben den namentlich genannten Autoren von Beiträgen sein für Informationen gedankt: K.Blumenstein (Berlin), D.Böndel (Berlin), P.Brosche (Daun), S.J.Dick (Washington), B.Eggers (Berlin), A.Eremeeva (Moskau), H.-J.Felber (Potsdam), D.Gerdes (Lilienthal), A.Gerl (Regensburg), J.Hamel (Berlin), K.-D.Herbst (Jena), D.B.Herrmann (Berlin), A.J.Kinder (London), A.Korte (Essen), H.J.Kummer (Ludwigshafen), E.Lamla (Bonn), R.A.McCutcheon (USA), H.Mucke (Wien), G.Rath (Graz), H.Rau (Berlin), W.Schröder (Bremen), K.Schwarzinger (Sistrans), R.M.Sinclair (Arlington), M.Sragner (Pécs), J.Staude (Potsdam), M.Toepell (München), K.Wälke (Darmstadt), G.Wolfschmidt (München), B.Ziegs (Berlin).